

 Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Gefäßkeramik (Keramik)</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Gefäßkeramik (Keramik)</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>KtO 1556</td></tr></table>	Object:	Gefäßkeramik (Keramik)	Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de	Collection:	Gefäßkeramik (Keramik)	Inventory number:	KtO 1556
Object:	Gefäßkeramik (Keramik)								
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de								
Collection:	Gefäßkeramik (Keramik)								
Inventory number:	KtO 1556								

Description

Großes, amphorenartiges zweihenkliges Gefäß aus drehscheibengefertigter gelbbeiger Irdenware mit applizierten handmodellierten Henkeln und hellgrüner Glasur. Das Gefäß ist aus zahlreichen Fragmenten zusammengesetzt und partiell ergänzt. Der Rand ist mit drei Rippen profiliert. Am zylindrischen Hals binden über einer oberhalb der Schulter umlaufenden Wulst die Henkel an und sitzen unter dieser auf der Schulter auf. Der Boden unter dem ovalen Körper ist nicht erhalten. Die Glasur ist stark verwittert und großflächig vom Untergrund abgeplatzt. Die Scherben fanden sich bei den Ausgrabungen im Siedlungsareal Umm az-Za‘tir im Stadtgebiet Ktesiphons.

Basic data

Material/Technique:	Irdenware, earthenware
Measurements:	Höhe: 38,5 cm, Durchmesser: 21,5 cm, Durchmesser: 13,6 cm Rand, Wandungsstärke: ca. 1,2 cm

Events

Created	When	2.-5. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	Ctesiphon
	Who	
	Where	

Keywords

- Earthenware
- Gefäßkeramik (Keramik)